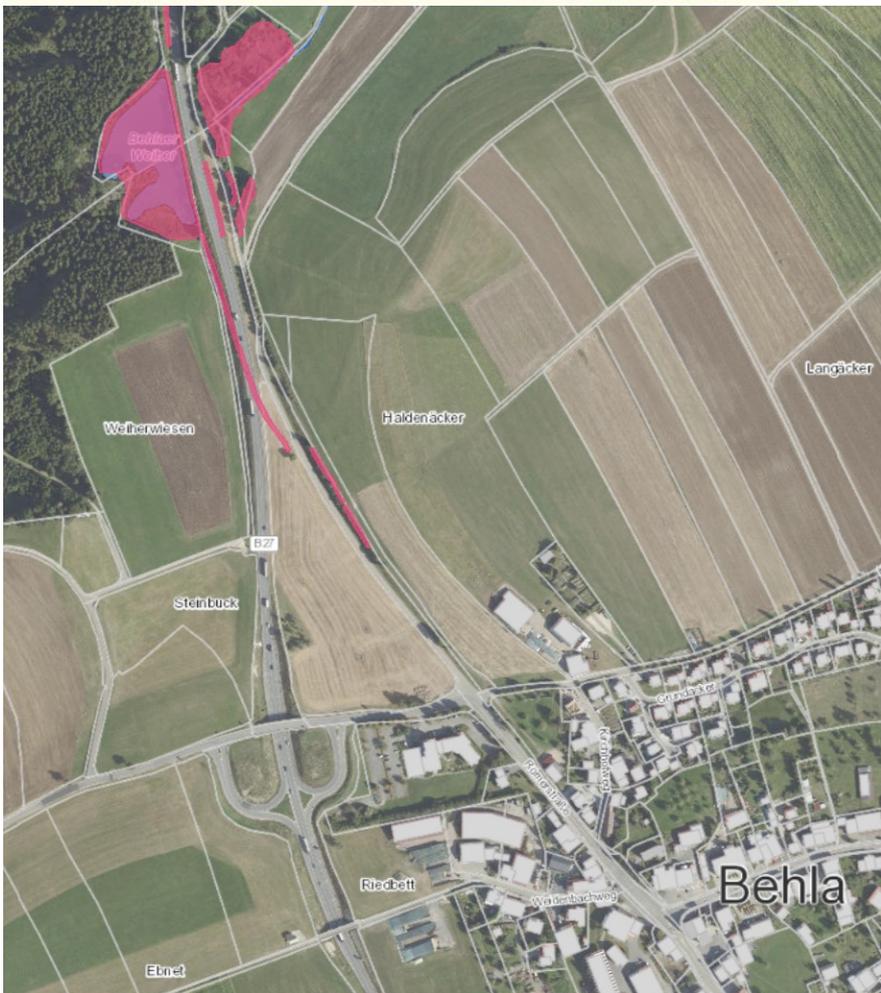




Landesanstalt für Umwelt
Baden-Württemberg

LU:BW



Offenland-Biotopkartierung Baden-Württemberg

Biotopname: **Behlaer Weiher**

Biotopnummer: **180173266034**

Nach BNatSchG geschützt als Sümpfe.

Nach BNatSchG geschützt als Röhrichte und Großseggen-Riede.

Nach BNatSchG geschützt als Natürliche oder naturnahe Bereiche stehender Binnengewässer einschließlich ihrer Ufervegetation.

Nach NatSchG geschützt als Feldhecken und Feldgehölze.

Fläche: 1,0324 ha

Teilflächen: 1

Rechtswert: 463179

Hochwert: 5305536

Naturraum: Baar

Erfassung: 14.08.1997 Röske, Wolfgang (wr)

Überarbeitung: 30.10.2013 Hafner, Stefan (sh) Sachdaten und Geometrie überarbeitet

Kreis: Schwarzwald-Baar-Kreis

Gemeinde: Hüfingen (100%)

Gesetzlich geschützte Biotope

Bestimmte Teile von Natur und Landschaft, die eine besondere Bedeutung als Biotope haben, werden gesetzlich geschützt. Handlungen, die zu einer Zerstörung oder einer sonstigen erheblichen Beeinträchtigung dieser Biotope führen können, sind verboten.



Bundesamt für
Naturschutz

Durch § 30 BNatSchG wird eine Reihe von Biotoptypen pauschal vor erheblichen und nachhaltigen Eingriffen geschützt. Die Qualität des Schutzes soll dabei der von Naturschutzgebieten entsprechen. Gesetzlich geschützt sind die nachfolgenden

Bellemer Weiher Frühjahr 2020



Im August 2020 hat das Amt für Umwelt, Wasser und Bodenschutz eine Begehung "wegen Regenfällen" ersatzlos gestrichen.

- *Amt für Umwelt, Wasser- und Bodenschutz*
- *Untere Naturschutzbehörde*
- *Stadt Hüfingen*
- *Umweltministerium*
- *Strafanzeige vom Nabu*
- *Umweltpolizei*



20. November 2020



18. Mai 2022
Behla



21. März 2021

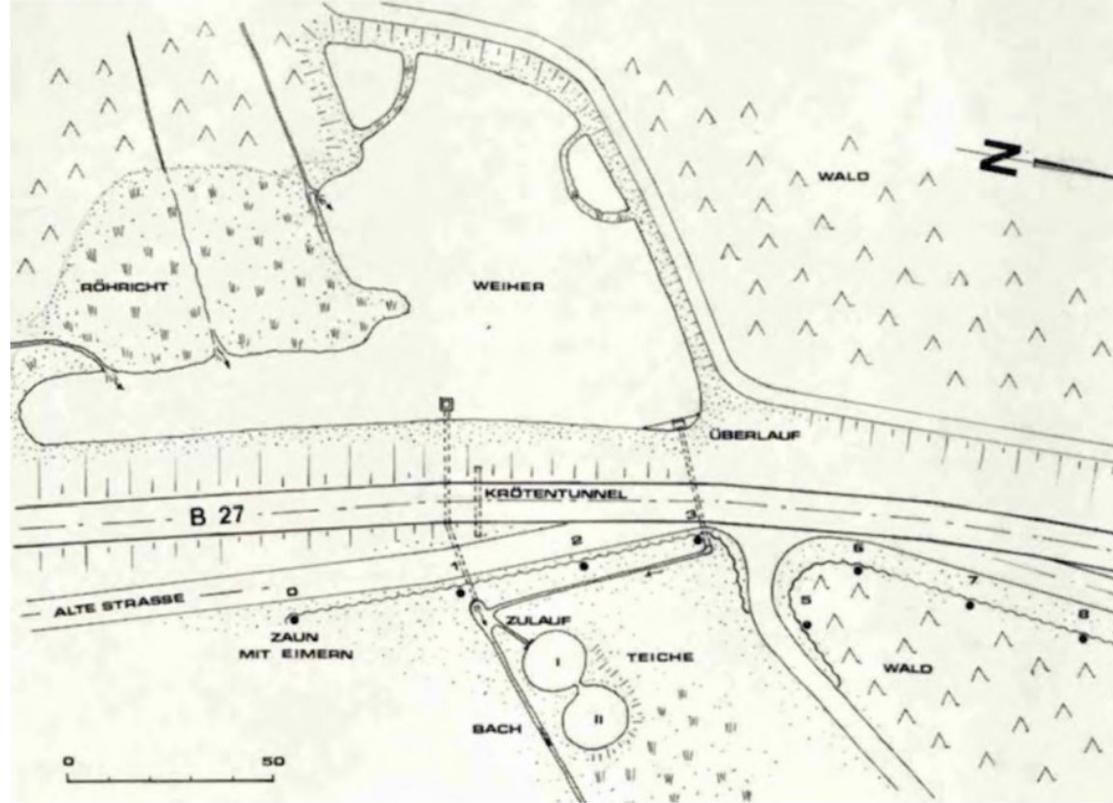


Lurchwanderungen am Behlaer Weiher — ein Beitrag zur Rettung von Amphibien

von Hannelore Borzer und Günther Reichelt
mit 15 Abbildungen

Einleitung

Im folgenden möchten wir über Beobachtungen und Ergebnisse der Jahre 1977 und 1978 berichten, die wir bei Aktionen zur Rettung der den Behlaer Weiher besiedelnden Erdkröten,



Das sagt Prof. Dr. Reichelt heute zu den Zuständen am Behlaer Weiher

“Wie bedauerlich diese schlimme Entwicklung, wo doch die Stadt Hüfingen seit Jahren mit dem Markenzeichen “Ökologie” wirbt! Ob die Umsetzung wenigstens in den nächsten 50 Jahren (!) erfolgen wird? Immerhin war das Echo auf unseren Aufsatz 1978 erfreulich groß. Freilich: das war vor fast 50 Jahren. Aber das Sterben in der Natur geht noch immer fast unvermindert weiter!”



Aufschluß über die Zahl der eingefangenen und umgesiedelten Tiere gibt die folgende Tabelle:

Art	1977	1978
Erdkröte	2765	1622
Grasfrosch	25	30
Wasserfrosch	3	3
Bergmolch	56	68
Teichmolch	30	10

Wir möchten, dass die Zustände am Biotop Behlaer Weiher untersucht werden,- also nicht was war und wer Schuld hat - sondern dass

- ein unabhängiger Gutachter den Zustand vom Biotop bewertet

- und auch dass Lösungsvorschläge für eine Wiederherstellung erarbeitet werden

- und wer die Kosten trägt.



Vielen Dank!